

An die
betrieblichen Bildungsbeauftragten
und Betriebsräte im Bereich
der Bildungsregion Heilbronn-Franken

13.07.2011

3-Tagesschulung für Betriebsräte und Schwerbehindertenvertretungen nach § 37.6 BetrVG und § 96.4 SGB IX

Praxisbeispiele zur Integration psychischer Fehlbelastungen in die Gefährdungsbeurteilung – Umsetzung von Maßnahmen

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Studien, Statistiken und Befragungen zeigen die starke Zunahme psychischer Belastungen und Erkrankungen aufgrund gesundheitsgefährdender Arbeitsbedingungen. Über 30 % der Arbeitsunfähigkeit geht inzwischen auf das Konto psychischer Fehlbelastungen. Fast 9 % der Arbeitsunfähigkeitstage resultierten 2006 aus der neuen Volkskrankheit Depression. Schon im Jahr 2025 wird diese Erkrankung in Industriestaaten laut der Weltgesundheitsorganisation die Arbeitserkrankung Nummer 1 sein (aus: Gute Arbeit 6/2009). Die meisten Beschäftigten spüren steigenden Arbeitsdruck, Angst um den Arbeitsplatz oder Stress bei der Erledigung der Arbeitsaufgaben tagtäglich.

Die Gefährdungsbeurteilung im Arbeitsschutzgesetz fordert von Arbeitgebern eine ganzheitliche Erfassung der Arbeitssituation – also einschließlich psychischer Belastungen. Allerdings wird nur jede/r 3. Beschäftigte von einer Gefährdungsbeurteilung erfasst, bei psychischen Belastungen ist es nur jeder 10. Arbeitsplatz (Studie der Hans-Böckler-Stiftung 2004).

In diesem Seminar werden mehrere Praxisbeispiele dargestellt, die zeigen, wie psychische Fehlbelastungen innerhalb der Gefährdungsbeurteilung arbeitswissenschaftlich erfasst werden können und wie man als Betriebsrat zu Maßnahmen kommen und diese auch umsetzen kann. Martin Kappler wird als Betriebsrat aufzeigen, welche Ergebnisse nach über 10 Jahren ganzheitlicher Gefährdungsbeurteilung erreicht werden konnten.

Psychische Belastungen sollten in alle Gefährdungsbeurteilungen integriert werden – dabei hilft Betriebsräten das Mitbestimmungsrecht bei der Gefährdungsbeurteilung (1 ABR 13/03). Wie man dabei am besten vorgeht und welche Erfassungsmethoden sich bewährt haben wird in diesem Seminar vorgestellt.

Termin: 20. - 22.09.2011

Beginn: 09.00 Uhr Ende: 16.00 Uhr

Ort: Saal der IG Metall Heilbronn-Neckarsulm
Salinenstr. 9, 74172 Neckarsulm

Referenten: Dr. Max Geray, Büro für Arbeitsschutz & Betriebsökologie in Hamburg
Martin Kappler, Betriebsrat, Berthold Technologies Bad Wildbad



Die Seminarinhalte:

- Zunahme psychischer Belastungen bei der Arbeit
- Integration der Inhalte der DIN-ISO 10075 in die Gefährdungsbeurteilung
- Grob – und Feinanalysen zur Erfassung von psychischen Belastungen
- Vorgehen nach dem START-Verfahren zur Erfassung psychischer Belastungen
- Darstellung verschiedener Fragebögen
- Umgang mit den Fragebögen im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung
- Wahrnehmung des Mitbestimmungsrechts von Betriebsräten bei der Gefährdungsbeurteilung - BAG - Beschlüsse zum Arbeitsschutzgesetz 2004 und 2011
- Festlegung und Umsetzung von Arbeitsschutzmaßnahmen zur Reduzierung psychischer Belastungen im Rahmen des Regelkreises des Arbeitsschutzgesetzes

Die Kosten für die Schulung werden nach dem Seminar vom Büro für Arbeitsschutz in Rechnung gestellt. Sie betragen € 640,00 (zzgl. MwSt.).

Das Seminar findet ohne Übernachtung statt. Sollte eine Übernachtung benötigt werden, bitten wir darum, diese nach Klärung mit dem Arbeitgeber selbst zu organisieren.

Anmeldungen sollten bis Montag, den 05.09.2011 auf beigefügtem Meldeformular vorgenommen werden. Bitte meldet euch über die Verwaltungsstelle an. Die Anmeldungen werden von uns an das Büro für Arbeitsschutz weitergeleitet, das für die Durchführung des Seminars verantwortlich ist.

Über das Interesse und die Teilnahme an unserer Schulung würden wir uns freuen.

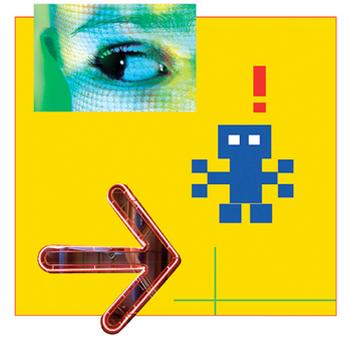
Mit freundlichem Grüßen

IG METALL
Heilbronn-Neckarsulm

Jürgen Ergenzinger

Gabi Serwe





3-Tagesschulung für Betriebsräte § 37.6 BetrVG und Schwerbehindertenvertretungen nach § 96.4 SGB IX

Thema: Praxisbeispiele zur Integration psychischer Fehlbelastungen in die Gefährdungsbeurteilung – Umsetzung von Maßnahmen

Termin: 20. - 22.09.2011

Referenten: Dr. Max Geray, Büro für Arbeitsschutz Hamburg
Martin Kappler, Betriebsrat, Berthold Technologies Bad Wildbad

Ort: Saal der IG Metall Heilbronn-Neckarsulm

Zeit: Beginn: 9:00 Uhr, Ende 16:00 Uhr

Name des Betriebs:

Teilnehmer/in:

Name	Vorname:	Unterschrift

Datenschutzhinweis: Die sich anmeldende Person erklärt sich damit einverstanden, dass die IG Metall die personenbezogenen Daten für die Organisation der Veranstaltung verwenden darf.

Bitte bis 05.09.2011 zurücksenden

An die

IG Metall
Heilbronn-Neckarsulm
Salinenstr. 9

74172 Neckarsulm

Fax: 07132/9381-30

